

Auswahl: Die gute Saat - Hörbuch

Jesaja 44,6.22

Referent	Christliche Schriftenverbreitung
Länge	00:02:11
Onlineversion	https://www.audioteaching.org/de/sermons/csv001/auswahl-die-gute-saat-hoerbuch

Hinweis: Bei diesem Text handelt es sich um ein computer-generiertes Transkript des Vortrags. Vereinzelt kann die Spracherkennung fehlerhaft sein.

[00:00:00] So spricht der HERR, kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst.

Jesaja 44, Vers 6 und 22 Geiselnahme und Lösegeld Mit dem Schiff das Mittelmeer zu befahren, war jahrhundertlang ein riskantes Unternehmen. Nicht selten enterten Piraten die französischen oder spanischen Schiffe, nahmen die Passagiere gefangen und entführten sie an die afrikanische Küste. Für die Freilassung forderten sie dann ein hohes Lösegeld. Einmal beschloss Spanien, alle seine Gefangenen loszukaufen und brachte die nötige Summe an Lösegeld auf. Ein schwer bewaffnetes Schiff lief aus, um die Gefangenen zurückzuholen.

Aber dann stellte sich heraus, dass eine Reihe von ihnen sich an die Umgebung dort gewöhnt hatte.

[00:01:01] Einige hatten geheiratet, andere hatten einen Handel begonnen. Das Udenkbare geschah.

Viele lehnten ihre Befreiung ab. Sie zogen es vor, in einem Land zu bleiben, wo sie nicht frei waren. Als das Schiff nach Spanien zurückkehrte, hatte es nur eine kleine Anzahl von befreiten Gefangenen an Bord, abgesehen von dem noch übrigen Geld im Laderaum. Diese Geschichte hilft uns, unsere Lage vor Gott zu verstehen. Auch wenn wir uns dessen vielleicht gar nicht bewusst sind, wir sind wie Gefangene in den Händen Satans, dem eigenmächtigen Herrscher dieser Welt, die ohne Gott leben will. Und wir sind völlig unfähig, uns aus eigener Kraft zu befreien. Deshalb hat Jesus Christus den nötigen Preis zu unserem Loskauf bezahlt, als er sein Leben am Kreuz hingab. Dieses Lösegeld reicht für alle Menschen aus.

Aber jeder muss es persönlich für sich in Anspruch nehmen, muss anerkennen, dass er ein Sklave der Sünde ist, fern von Gott. [00:02:03] Und er muss Jesus, den Retter, im Glauben annehmen. Sollten wir eine solche Befreiung leichtfertig zurückweisen?